

5918 – HOODIE MIT REIßVERSCHLUSS

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Fleece und einen weichen und dicken Sweat-Stoff.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Reißverschluss
- Kordel
- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Schrägband 4 cm breit
- 2 Kordelenden

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen

übereinstimmen.

Schnittdetails aus Trikotage werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: am Saum des Kleidungsstücks - 2 cm, Ärmelsaum 2 cm. Zugabe für den äußeren Rand der Kapuze - 2 cm. Keine Zugabe für den Saum am unteren Rand des Besatzes. Zugabe für den Eingang der Tasche - 2 cm. Alle anderen Nähte - 1 cm.

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite!

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Vorderteil - 2
2. Rückenteil - 1



3. Ärmel - 2
4. Tasche - 2
5. Kapuze - 2
6. Besatz - 2

NÄHEN

1. Die Stellen für die Kapuzenschlaufen mit Bügeleinlage verstärken.
2. Den Eingang der Tasche einfassen. Nach innen klappen und festnähen. Die oberen, unteren und seitlichen Nahtzugaben der Taschen nach innen klappen und bügeln. Die Position der Tasche auf dem Vorderteil markieren und die Tasche annähen.
3. Die Schulternähte nähen. Die Nähte zur Rückseite bügeln und einfassen.
4. Den Reißverschluss einsetzen, beginnend oben bis zur Einkerbung unter dem Reißverschluss.
5. Das Schrägband entlang der Falzlinie zur Hälfte mit der rechten Seite nach außen falten und bügeln. Die Kapuzenteile mit der rechten Seite nach innen falten. Das Schrägband auf den Schnitt der Kapuze legen und die Schnittkanten ausrichten. Die Kapuzenteile mit dem Schrägband zusammennähen. Das Schrägband umklappen und auf die Innenseite der Kapuze nähen. Die Schlaufen einfassen. Den äußeren Rand der Kapuze einfassen, nach innen klappen und auf die Rückseite nähen. Die Schlaufen einschneiden und eine Kordel durch die Tunnelzugöffnung einfädeln (alternativ können die Ösen eingesetzt werden)
6. Den äußeren und oberen Rand des Besatzes einfassen.
7. Das Schrägband entlang der Falzlinie zur Hälfte mit der rechten Seite nach außen falten und bügeln. Die Teile des Hoodies und der Kapuze rechts auf rechts legen. Die Kapuze mit der Vorderseite nach innen auf den Besatz legen. Auf die Schnittkante der Kapuzenrückseite das Schrägband legen (das Band sollte etwa 1,5-2 cm auf die Vorderseite gehen) und die Kanten ausrichten. Die Teile der Kapuze, des Sweatshirts und des Besatzes mit dem Schrägband zusammennähen. Das Schrägband umklappen und auf den Hoodie nähen, um die Naht des Kapuzeneinsatzes zu verdecken.
8. Den oberen Rand des Besatzes entlang der Schulternaht fixieren.
9. Die Ärmel in den offenen Ärmelausschnitt einsetzen. Die Naht versäubern. Die Seitennaht und die Ärmelkante zusammennähen. Die Naht versäubern und nach hinten bügeln.
10. Den Saum des Kleidungsstücks versäubern.
11. Den Saum nach innen klappen und festnähen.
12. Die Unterkante versäubern, nach innen klappen und nähen.